



Rechte am Arbeitsplatz in Australien

Wer hat in Australien Rechte am Arbeitsplatz?

Die australischen Arbeitsgesetze schützen Beschäftigte, deren primärer Arbeitsplatz in Australien ist oder die von einem australischen Arbeitgeber beschäftigt werden. Beschäftigte müssen weder die australische Staatsbürgerschaft besitzen noch eine Daueraufenthaltsgenehmigung haben, um von den australischen Arbeitsgesetzen geschützt zu werden.

Beschäftigte mit einem Visum haben die gleichen grundlegenden Ansprüche und denselben Rechtsschutz am Arbeitsplatz wie alle Menschen, die in Australien arbeiten. Diese Ansprüche können nicht durch Verträge oder Vereinbarungen aufgehoben werden.

Wo kann ich Hilfe erhalten?

Der Fair Work Ombudsman¹ (FWO) ist für die Durchsetzung der australischen Arbeitsgesetze zuständig.

Beim FWO finden Sie hilfreiche Online-Tools, mit denen Sie Ihren Lohn bzw. Ihr Gehalt und Ihre Zahlungen überprüfen können. Dazu gehört auch ein Lohn-/Gehaltsrechner.² Ihre Arbeitsstunden können Sie schnell und einfach mithilfe der App Record My Hours – Fair Work Ombudsman aufzeichnen.³

Wenn Sie sich Sorgen machen, dass Ihr Arbeitgeber Sie nicht fair behandelt oder die australischen Arbeitsgesetze nicht einhält, können Sie sich an den FWO wenden, um Informationen, Rat oder Hilfe zu erhalten.

Sie erreichen den FWO unter 13 13 94.

Eventuell können Sie auch von anderen Organisationen kostenlos rechtlichen Beistand erhalten, z. B. von Legal Aid, rechtlichen Beratungsstellen in der Gemeinschaft oder Gewerkschaften.⁴

Was ist mit meinem Visum?

Ihr Arbeitgeber kann Ihr Visum nicht annullieren, selbst wenn Sie gegen Ihre Visabestimmungen verstoßen haben. Visa können nur vom

Department of Home Affairs (Innenministerium / Home Affairs), einschließlich der Australian Border Force (australischer Grenzschutz / ABF) erteilt, abgelehnt oder annulliert werden.

Die australische Bundesregierung hat Gesetze verabschiedet, die Visuminhaber vor Ausbeutung am Arbeitsplatz schützen sollen. Diese neuen Schutzbestimmungen sind Teil des Pilotprojekts Strengthening Reporting Protections (Stärkerer Schutz bei Meldung von Vorfällen).⁵

Sie können an diesem Pilotprojekt eventuell teilnehmen, wenn Sie ein befristetes Visum **mit Arbeitsgenehmigung** haben.

Wenn Sie ein befristetes Visum **ohne Arbeitsgenehmigung** haben, prüft Home Affairs Ihren Fall je nach Sachverhalt.

Wenn Sie zur Teilnahme am Pilotprojekt berechtigt sind, **annulliert Home Affairs Ihr Visum nicht**, wenn die folgenden Bedingungen gegeben sind:

- Sie haben gegen eine Arbeitsbedingung Ihres Visums verstoßen und
- dieser Verstoß steht mit einer Frage der Ausbeutung am Arbeitsplatz in Verbindung und
- verschiedene andere Bedingungen sind erfüllt.

Um auf die neuen Schutzmöglichkeiten bei der Meldung von Vorfällen zugreifen zu können, müssen Sie:

- Ihren Fall der Ausbeutung am Arbeitsplatz von einer teilnehmenden staatlichen Stelle oder einer akkreditierten dritten Partei zertifizieren lassen, ehe Sie den Vorfall an Home Affairs melden⁶
- die Verbindung zwischen Ihrem Fall der Ausbeutung am Arbeitsplatz und dem Verstoß gegen Visabestimmungen darlegen und
- sich verpflichten, die Bestimmungen Ihres Visums künftig einzuhalten.

Um Ihren Fall von Ausbeutung am Arbeitsplatz an Home Affairs zu melden, können Sie das Formular Strengthening Reporting Protection Request Process ausfüllen, um einen Vorfall einzuleiten.⁷

¹ <https://www.fairwork.gov.au/>

² <https://calculate.fairwork.gov.au/findyouraward>

³ <https://www.fairwork.gov.au/tools-and-resources/record-my-hours-app>

⁴ <https://www.fairwork.gov.au/tools-and-resources/other-workplace-relations-help/legal-help>

⁵ <https://immi.homeaffairs.gov.au/visas/working-in-australia/work-rights-and-exploitation/strengthening-reporting-protections-pilot>

⁶ <https://immi.homeaffairs.gov.au/visas/working-in-australia/work-rights-and-exploitation/strengthening-reporting-protections-pilot#content-index-3>

⁷ <https://immi.homeaffairs.gov.au/visas/working-in-australia/work-rights-and-exploitation/strengthening-reporting-protections-pilot/request-process-form>

Welche Rechte habe ich am Arbeitsplatz?

In Australien sind Ihre Rechte am Arbeitsplatz geregelt, u. a. Ihr Mindestlohn (seit 1. Juli 2024 beträgt der Mindeststundenlohn für erwachsene Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte in ganz Australien 24,10 A\$), Ihre maximalen Arbeitsstunden und Ihre verpflichtenden Pausenzeiten.

Sie finden diese Regeln an verschiedenen Stellen, z. B. in ihrem Tarifvertrag⁸, in einer eingetragenen Tarifvereinbarung (wie einem Unternehmensvertrag)⁹ oder einem Arbeitsvertrag.

Beschäftigte mit einem Visum haben gemäß dem Fair Work Act 2009 (Cth)¹⁰ (Gesetz über faire Arbeitsbedingungen des Australischen Bundes) die gleichen grundlegenden Ansprüche und denselben Rechtsschutz wie andere Menschen, die in Australien arbeiten.

Hierzu gehört Folgendes:

- Löhne und Gehälter – seit 1. Juli 2024 beträgt beispielsweise der Mindeststundenlohn für erwachsene Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte in ganz Australien 24,10 A\$. Der Mindestlohn wird in der Regel jährlich angepasst.
- unter bestimmten Bedingungen Schutz gegen unfaire Entlassung*
- Schutz gegen Diskriminierung (schlechte Behandlung) aufgrund der Wahrnehmung von Rechten am Arbeitsplatz, z. B. Inanspruchnahme von bezahlten Abwesenheiten bei Krankheit oder Verletzung, Einreichung einer Beschwerde oder einer Frage zur Beschäftigung
- Schutz gegen sexuelle Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz
- Schutz gegen Diskriminierung, einschließlich Schutz gegen widerrechtliche Diskriminierung aufgrund von Alter, Behinderung, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder Glauben.

*Wenn Sie meinen, dass Sie unfair oder widerrechtlich entlassen wurden, können Sie innerhalb von 21 Tagen bei der Fair Work Commission einen Anspruch anmelden. Hierfür gelten bestimmte Regeln und Ausnahmen. Sie sollten sich dazu umgehend beraten lassen.¹¹

Es ist wichtig, dass Sie die Bestimmungen Ihres Visums einhalten. Wenn Sie sich Sorgen machen, ob Sie Ihre Visabestimmungen einhalten können, besprechen Sie dies mit einer registrierten Migrationsagentur (RMA) oder einem Rechtsbeistand oder wenden Sie sich an das Department of Home Affairs.¹²

Im Rahmen der Arbeitsgesetze haben Sie jedoch unabhängig von Ihrem Migrationsstatus Ansprüche und genießen Schutz.

Dies gilt auch für Situationen, die im Migration Act (Migrationsgesetz) beschrieben sind, wenn Sie:

- gegen eine Bestimmung Ihres Visums verstoßen haben,
- gemäß den Bestimmungen Ihres Visums in Australien nicht arbeitsberechtigt sind oder
- derzeit kein Visum haben.

Was sind Anzeichen einer Ausbeutung am Arbeitsplatz?

Ausbeuterisches Verhalten kann verschiedene Situationen umfassen, in denen Beschäftigte am Arbeitsplatz schlecht behandelt werden.¹³ Dies kann unterschiedliche Formen annehmen, z. B.:

- Drohungen, Ihr Visum annullieren zu lassen
- Arbeit unter Zwang
- Übermäßig lange Arbeitsstunden
- Unterzahlung von Lohn bzw. Gehalt und unbezahlte Ausbildung oder Schulung
- Versäumnis, Lohn- oder Gehaltsabrechnungen bereitzustellen
- unfaire Abzüge vom Lohn oder Gehalt (z. B. für Unterkunft, Ausbildung oder Schulung, Essen oder Transport), Anzahlungs- oder Rückzahlungsprogramme.¹⁴
- Vorenthaltung von Ansprüchen am Arbeitsplatz, z. B. bezahlter Urlaub, Krankheitstage oder private Altersvorsorge (Superannuation)
- Wegnahme und Aufbewahrung des Reisepasses durch eine andere Person
- Druck, über die geltenden Visabestimmungen hinaus zu arbeiten
- Druck, für eine Arbeitsstelle eine Vorauszahlung oder „Anzahlung“ zu leisten
- Steuerumgehung des Arbeitgebers durch Barzahlung Ihres Lohns oder Gehalts
- Einstufung abhängig Beschäftigter als unabhängige Vertragsnehmer
- Arbeit unter sicherheitsgefährdenden Bedingungen
- Bereitstellung einer minderwertigen Unterkunft durch den Arbeitgeber, einschließlich Ihrer Verpflichtung, für diese Unterkunft zu zahlen
- Verbot, den Arbeitsplatz zu verlassen
- Druck, keiner Gewerkschaft beizutreten.

Ausbeutung am Arbeitsplatz tritt ein, wenn Arbeitgeber die Rechte und Verpflichtungen am Arbeitsplatz nicht kennen, nicht verstehen oder nicht einhalten – ob wissentlich oder unwissentlich.

⁸ <https://www.fairwork.gov.au/employment-conditions/awards>

⁹ <https://www.fairwork.gov.au/employment-conditions/agreements>

¹⁰ <https://www.legislation.gov.au/C2009A00028/latest/versions>

¹¹ <https://www.fairwork.gov.au/ending-employment/unfair-dismissal>

¹² <https://immi.homeaffairs.gov.au/visas/already-have-a-visa/check-visa->

[details- and-conditions/see-your-visa-conditions](https://www.fairwork.gov.au/employment-conditions/awards)

¹³ „Ausbeutung“ ist in Para. 271.1A des australischen Strafgesetzbuchs definiert – <https://www.legislation.gov.au/C2004A04868/latest/text/2>

¹⁴ Nicht alle Abzüge sind unfair.

Wie wirken sich meine Visabestimmungen auf meine Rechte am Arbeitsplatz aus?

Ihr australisches Visum kann hinsichtlich der Arbeiten, die Sie ausführen dürfen oder nicht, Bedingungen vorsehen. Aufgrund dieser Visabestimmungen dürfen Arbeitgeber Sie in angemessenem Umfang anweisen, bestimmte Tätigkeiten auszuführen oder zu unterlassen. Wenn Ihre Visabestimmungen beispielsweise vorsehen, dass Sie in einem bestimmten Beruf arbeiten sollen, darf Ihr Arbeitgeber Sie nur anweisen, diese Tätigkeit auszuüben.

Das Schreiben, mit dem Ihnen Ihr Visum erteilt wurde, enthält Informationen über etwaige Visabestimmungen. Sie können die Details Ihres Visums, einschließlich der Visabestimmungen, auch über die Online-Prüfung Ihrer Visaansprüche (Visa Entitlement Verification Online: Visa Holder Enquiry (immi.gov.au) (VEVO)¹⁵ auf der Website von Home Affairs überprüfen.

Wenn Sie mit einer registrierten Migrationsagentur oder einem Rechtsbeistand arbeiten, können diese Ihnen auch Näheres zu den Bedingungen Ihres Visums mitteilen.

Weitere Informationen

Visumsinhaber und Migranten – Fair Work Ombudsman¹⁶

Die National Employment Standards (Nationale Beschäftigungsstandards / NES)¹⁷ legen die Mindestansprüche fest, die für die meisten Beschäftigten gelten.

Das Informationsblatt Fair Work Information Statement (FWIS)¹⁸ enthält Informationen zu den NES und weiteren Mindestansprüchen. Arbeitgeber müssen das FWIS allen neu eintretenden Beschäftigten zur Verfügung stellen.



Fair Work Ombudsman



Fair Work Commission (Kommission für faire Arbeitsbedingungen)



Record My Hours (Aufzeichnung von Arbeitsstunden)



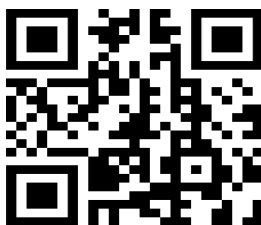
Australian Taxation Office (australische Steuerbehörde)



Strengthening Reporting Protections Pilot (Pilotprojekt Stärkerer Schutz bei Meldung von Vorfällen)



Workplace Justice Visa Pilot (Pilotprojekt für Gerechtigkeit am Arbeitsplatz)



Australian Federal Police (australische Bundespolizei)

Dieses Dokument wurde vom Department of Home Affairs erstellt und ist zur Weitergabe über registrierte Migrationsagenturen bestimmt. Dieses Dokument stellt keine Rechts- oder Migrationsberatung durch eine registrierte Migrationsagentur dar.

¹⁵ <https://online.immi.gov.au/evo/firstParty?actionType=query>

¹⁶ <https://www.fairwork.gov.au/find-help-for/visa-holders-migrants>

¹⁷ <https://www.fairwork.gov.au/employment-conditions/national-employment-standards>

¹⁸ <https://www.fairwork.gov.au/employment-conditions/information-statements/fair-work-information-statement>